

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
Kolleginnen und Kollegen,
Freundinnen und Freunde der Justus-von-Liebig-Realschule,

zum Jahresausklang wünschen wir allen in der Schulgemeinde

Frohe Weihnachten,

glückliche Festtage

und ein gutes, neues Jahr 2022!

Mit viel Zuversicht, dass die „Corona- Lage“ sich kontinuierlich verbessern wird, sind wir in dieses Schuljahr gestartet. Wir alle haben uns von der steigenden Impfquote versprochen, dass das Infektionsgeschehen uns nicht erneut so in den Griff bekommen wird. Leider sind unsere Erwartungen nur zum Teil erfüllt worden. Immerhin sind wir bisher von einer erneuten Aufhebung des Präsenzunterrichts verschont geblieben. Unsere Kinder mussten nicht erneut zuhause bleiben. Auch das öffentliche Leben musste bisher nicht erneut komplett heruntergefahren werden. Es blieb bei vereinzelt Einschränkungen.

Unser Schulalltag wird zwar ständig von vereinzelt Neuinfektionen begleitet, Quarantänen von ganzen Klassen sind jedoch bisher ausgeblieben. Und schwere Krankheitsverläufe hat es glücklicherweise auch nicht gegeben.

Dazu trägt der insgesamt disziplinierte Umgang unserer Kinder und Jugendlichen mit den Hygieneschutzmaßnahmen erheblich bei. Das Tragen einer Maske in der Schule ist zur Selbstverständlichkeit geworden. Ein beträchtlicher Schüleranteil ist geimpft und der dreimalige morgendliche Test ist zur Selbstverständlichkeit geworden. In das Leben mit Corona ist „Routine“ eingeleitet.

Das Erfreulichste ist, dass Corona den Schulfrieden bislang nicht beeinträchtigt hat. Geimpfte und Ungeimpfte leben und arbeiten im Schulalltag gemeinsam miteinander. Kontroverse Gespräche werden mit Respekt geführt, die Notwendigkeit von Infektionsschutzmaßnahmen wird allgemein anerkannt.

Uns als Schulleitung ist die gelebte Gemeinsamkeit in der Schulgemeinde immens wichtig. Die Schule muss für unsere Kinder ein sicherer, friedlicher Ort sein, in dem man sich nicht fürchten muss, in dem man sich wohl fühlen kann. Aggressiv vorgetragene Kontroversen werden an dieser Schule keinen Spielraum erhalten. WIR halten zusammen, respektieren und helfen uns.

Mit diesem weihnachtlichen Friedenswunsch werden wir uns in wenigen Tagen in die Ferien verabschieden, aus denen wir hoffentlich am 10. Januar gesund zurückkehren werden.

Der letzte Unterrichtstag, der 23. Dezember, wird mit Kurzstunden früher enden, also spätestens um 11.10 Uhr.

Am Dienstag, 21. Dezember, wird der Unterricht wegen einer Dienstveranstaltung der Lehrkräfte um 12.30 Uhr enden.

Mit den besten Wünschen

Berthold Pütz, Schulleiter

Heide Eberding, Stellvertretende Schulleiterin